

HIFile

Künstliche Intelligenz und Digitalisierung



SAVE THE DATE
Kundenevent
Sicherheit
17.9.2026



KI in Gemeinden	4
HIBot der KI-Assistent	6
Neue Zusammenarbeit mit Solothurn	8
HIZentro – Zentral. Einfach. Buchen	10
Modern Workplace	12
Multifunktionsgeräte von HP	14
Neue Mitarbeitende	15

IMPRESSUM

HIFile
Erscheint zweimal jährlich

Auflage
1300 Exemplare

Redaktionsadresse
Hürlimann Informatik AG
Susanne Gassmann
Bachstrasse 39
8912 Obfelden

Druck
Huber Druckerei, Boswil

gedruckt in der
schweiz

Editorial

Digitale Technologien sind in unserem Leben unverzichtbar geworden, und die Informatik durchdringt immer mehr Bereiche unseres Alltags. Wir alle haben vermehrt mit Themen zu tun, bei denen die Informatik eine Rolle spielt. Etwa mit Fragen rund um unsere Privatsphäre, um sichere politische Wahlen, um Assistenzsysteme beim Autofahren oder um Abhängigkeiten von der Informatik in der täglichen Arbeit. Gleichzeitig ist die Künstliche Intelligenz im Arbeitsalltag angekommen, und mit ihr wird sich alles rasant beschleunigen..

Diese Entwicklung verunsichert, und wir stellen uns Fragen zur Datensicherheit, zur digitalen Souveränität und zum Schutz vor Cyberangriffen. Jede Form der Digitalisierung braucht ein starkes Fundament in der Informatiksicherheit. Nur so lassen sich Daten schützen, Risiken minimieren und langfristig unabhängige, souveräne IT-Strukturen aufbauen.

Als Ihr IT-Partner unterstützen wir Sie bei all diesen Fragen. Und überlegen uns immer wieder, wie wir mit neuen Softwarelösungen Ihre digitalen Verwaltungsprozesse nicht nur sicherer, sondern auch effizienter gestalten können. Lassen Sie sich inspirieren und erfahren Sie in dieser Ausgabe, wie KI eine moderne Gemeindeverwaltung bei der täglichen Arbeit unterstützen kann, wieso die Stadt Solothurn auf unsere Gemeindesoftware HISOft setzt, was sich hinter dem HIBot versteckt und wie HIZentro – unser neues und modernes Reservationssystem für Räte, Objekte und Termine – Verwaltung und Bürger verbindet. Viel Spass beim Lesen!

Für die kommende Sommerzeit wünsche ich Ihnen beste Gesundheit, viel Erfolg sowie erholsame Sommerferien. Vielen herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue zu unseren Dienstleistungen, Produkten und Mitarbeitenden! Wir sind stolz und freuen uns, dass wir auch 2026 Ihr zuverlässiger Informatik-Partner sein dürfen.

Ihr Roland Michel

KI in Gemeinden: Was wirklich über den Erfolg entscheidet

Künstliche Intelligenz beschäftigt derzeit viele Verwaltungen. Gleichzeitig zeigt sich in der Praxis ein sehr unterschiedlicher Stand. Einige Mitarbeitende nutzen erste Anwendungen bereits aktiv, andere sind noch unsicher oder gar skeptisch. Genau hier beginnt eine erfolgreiche Einführung – nicht bei der Technologie, sondern bei den Menschen.

AUTOR:

Michel Knecht, Geschäftsführer,
Gemeinde-Support AG



MICHEL KNECHT
Geschäftsführer
Gemeinde-Support AG

Die Gemeinde-Support AG unterstützt Gemeinden und Städte bei Projekten, Weiterbildungen und organisatorischen Entwicklungen mit Fachwissen aus der öffentlichen Verwaltung.

Einführung beginnt bei den Menschen

Aus unserer Arbeit mit Gemeinden wissen wir, dass der Wunsch nach Entlastung und Effizienz gross ist. Gleichzeitig bestehen berechtigte Fragen zum Datenschutz, zur Verantwortung, zur Qualität der Ergebnisse oder zu möglichen Risiken. Diese Punkte dürfen nicht übergangen werden. Eine nachhaltige Einführung gelingt dann, wenn zuerst Erwartungen, Ideen, Ängste und Rahmenbedingungen offen besprochen werden. Erst danach macht es Sinn, eine Strategie zu entwickeln und die passenden Anwendungen auszuwählen.

Schrittweises Vorgehen

Ein Praxisbeispiel aus einer Gemeinde zeigt dies exemplarisch. In einem ersten Schritt wurden gemeinsam Chancen, Risiken, Bedürfnisse und auch Ängste zusammengetragen und diskutiert. Diese Phase ist aus unserer Erfahrung zentral, weil sie Orientierung schafft, Vertrauen aufbaut und die Grundlage für eine spätere Akzeptanz bildet. Anschliessend erfolgte eine strukturierte Standortbestimmung entlang mehrerer Themenfelder wie Organisation, Prozesse, Kompetenzen, Datenschutz, Infrastruk-

tur, Führung und Einsatzmöglichkeiten. Dadurch entstand eine klare Übersicht, wo die Gemeinde steht und welche nächsten Schritte sinnvoll sind. Erst danach wurden konkrete Anwendungen getestet und priorisiert.

Entscheidender Erfolgsfaktor: Umsetzung im Alltag

Ein zentraler Erfolgsfaktor ist die Einbindung der Mitarbeitenden. Künstliche Intelligenz wird dann akzeptiert, wenn sie als Unterstützung erlebt wird und nicht als Kontrolle oder Ersatz.

Dass dies keine Zukunftsmusik ist, zeigen konkrete Anwendungen, die bereits heute den Verwaltungsalltag entlasten:

- **Effizienz in der Finanzkommunikation:** Kaum eine Finanzleitung schreibt gerne seitenlange Erläuterungen für Budget und Rechnung. Ein spezialisierter Erläuterungsassistent erstellt heute aus wenigen Eckdaten verständliche, präzise und politisch korrekte Texte. Eine enorme Erleichterung für die Fachverantwortlichen.
- **Optimale Vorbereitung auf politische Debatten:** Damit der Gemeinderat gut vorbereitet in die Gemeindeversammlung (GV) geht, simuliert ein Briefing-Assistent kritische Fragen aus verschiedenen Perspektiven oder führt sogar «Vorinterviews». Das stärkt die Argumentationssicherheit und spart Vorbereitungszeit.
- **Massive Zeitersparnis bei Präsentationen:** Die Erstellung von Unterlagen für die GV muss kein Marathon mehr sein. Durch KI-Unterstützung können wir den zeitlichen Aufwand für die Erstellung der Präsentation um ca. 70 Prozent reduzieren.



- **Fokus auf das Wesentliche:** Anstatt mitzuschreiben, konzentrieren sich die Teilnehmenden während der Sitzung auf die Diskussion. Die KI zeichnet auf und transkribiert. Das Ergebnis: Ein fertiger Protokollentwurf liegt bereits 30 Minuten nach Sitzungsende zur Ansicht vor.
- **Wissenstransfer:** Ein zwölfseitiges Protokoll der letzten GV wird in nur 5 Minuten in einen Podcast umgewandelt. So kann sich die neue Leitung Finanzen während der Autofahrt innerhalb von 30 Minuten das gesamte relevante Wissen der letzten Versammlung aneignen.

Derzeit testen wir zudem mit Pilotgemeinden einen IKS-KI-Assistenten, der die aktuellen kantonalen Bestimmungen für das Interne Kontrollsystem (IKS) automatisiert mit den bestehenden Prozessen abgleicht und Ergänzungen vorschlägt. Dies sind nur einige Beispiele, die zeigen: Bereits kleine Zeitgewinne pro Person entfalten über ein Jahr hinweg eine grosse Wirkung.

Dabei zeigt sich in der Praxis immer wieder: Der grösste Teil einer erfolgreichen KI-Einführung ist nicht die Technik, sondern die Umsetzung im Arbeitsalltag der Menschen. Es geht um Verständnis, Vertrauen, Kompetenzen und klare Orientierung. Die Mitarbeitenden müssen wissen, wie sie die neuen Funktionen sinnvoll einsetzen können und wo Grenzen bestehen.

Sicherheit und Orientierung schaffen

Gleichzeitig braucht es klare Rahmenbedingungen. Datenschutz und Informationssicherheit sind für Gemein-

den zentral. Die Mitarbeitenden müssen wissen, welche Daten eingegeben werden dürfen, welche nicht und wie die Ergebnisse geprüft werden. Schulung und Sensibilisierung spielen deshalb eine entscheidende Rolle. Wer die Möglichkeiten versteht, kann Risiken besser einschätzen und verantwortungsvoll handeln.

Ein weiterer, oft unterschätzter Punkt

Die Entwicklung im Bereich der Künstlichen Intelligenz ist rasant. Was heute neu ist, kann in wenigen Monaten bereits Standard sein. Gemeinden profitieren deshalb davon, wenn Sie nicht nur einmalig ein Projekt durchführen, sondern das Thema kontinuierlich weiterentwickeln. Erfahrungsaustausch, Weiterbildung und regelmässige Standortbestimmungen helfen dabei, am Ball zu bleiben.

Praxiswissen und Partnerschaften verbinden

Bei Gemeinde-Support verbinden wir bewusst verschiedene Perspektiven. In unserem Team bringen wir Führungserfahrung aus den Gemeinden, Fachwissen aus der Verwaltungspraxis sowie aktuelle Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz zusammen. Diese Kombination ermöglicht es, Organisationen praxisnah zu begleiten und Lösungen zu entwickeln, die im Alltag funktionieren.

Die technische Umsetzung erfolgt idealerweise gemeinsam mit einem erfahrenen Partner wie beispielsweise der Hürlimann Informatik. So entstehen Lösungen, die zuverlässig, sicher und langfristig betrieben werden können.

HIBot – der KI-Assistent für Schweizer Gemeinden

Das Herzstück des HIBot von der Hürlimann Informatik bildet ein Multi-Agenten-System, bei dem verschiedene KI-Agenten für unterschiedliche Fachgebiete optimiert wurden. Ob für Kommunikation, Technologie oder allgemeine Fragen – für jeden Bereich steht ein spezialisierter Experten-Agent zur Verfügung.

AUTOR:

Sandra Meyer



Lukas Meier

Allgemein

Allgemeiner, vielseitiger Chatbot für den Alltag. Unterstützt bei Fragen aller Art, erklärt Zusammenhänge verständlich und hilft beim Strukturieren von Aufgaben.

 CHAT STARTEN



Daniela Frei

Kundenservice

Unterstützt im Kundenservice bei Anfragen, Problemen und Rückmeldungen. Hilft dabei, Anliegen korrekt einzuordnen, verständlich zu antworten und Lösungen oder nächste Schritte aufzuzeigen.

 CHAT STARTEN



Rolf Baumann

Technologie

Unterstützt bei Technologie-Überblick, technischen Trends und grundsätzlichen Architektur- und Systemfragen. Hilft dabei, technologische Zusammenhänge einzuordnen und fundierte Entscheidungen vorzubereiten.

 CHAT STARTEN

Sie stellen eine Frage, und der Bot wählt automatisch einen passenden Agenten, um die Frage zu beantworten. Möchten Sie die Frage aus einem anderen Blickwinkel betrachten, können Sie die Unterhaltung jederzeit mit einem anderen Agenten weiterführen. Diese können nahtlos miteinander kommunizieren und komplexe Fragen bearbeiten.

Der Agent kann dazu auf seine Wissensdatenbank, das Web mit der Online-Suche und auf weitere Datenquellen wie Fachapplikationen und -dokumentationen zugreifen. Zudem wird es möglich sein, dem HIBot individuelle Informationen zur Verfügung zu stellen, das heisst, die Wissensdatenbank kann über das Admin-Panel erweitert werden.

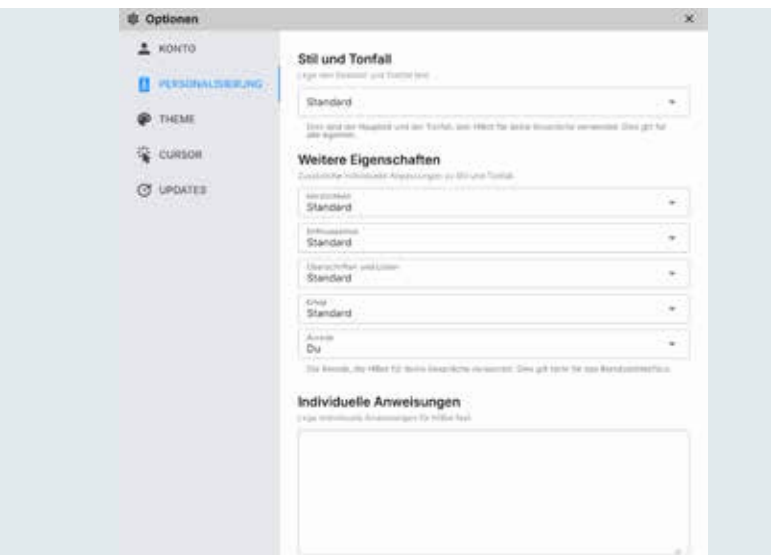
Neben den spezialisierten Agenten bietet die Plattform Standard-Chatbot-Funktionen wie Textvorlagen, Zusammenfassungen und allgemeine Konversationsfähigkeiten. Zudem wird die Auswahl der Agenten laufend an die Bedürfnisse der Kundschaft angepasst und erweitert. Mit unseren Agenten-Paketen können Sie jene Spezialisten wählen, die Sie benötigen.

Module

Der HIBot kann mit Modulen und Apps erweitert werden:

- **Anonymisierung**

Diese Technologie ermöglicht es, dass vertrauliche Daten anonymisiert und erst danach durch eine KI verarbeitet und anschliessend wieder entschlüsselt werden. Diese Funktion stellt sicher, dass keine sen-



Benutzeroberfläche Personalisierung

siblen Daten Ihre Umgebung verlassen. Die finale Entscheidung über die Verarbeitung durch eine KI liegt immer beim Benutzer.

Manuelle Anonymisierung

Passen Sie einen Text manuell an, bevor dieser durch die KI verarbeitet wird. Nur was Sie vorher geprüft haben, verlässt Ihre Hardware.

Anonymisierung mit lokaler KI

Nutzen Sie den internen KI-Chip Ihrer Hardware (sofern vorhanden) für die Anonymisierung. Die KI unterbreitet einen Vorschlag, welchen Sie vor der Verarbeitung prüfen und wenn nötig optimieren können. Auch damit werden Ihre sensiblen Daten Ihre lokale Hardware nie verlassen.

Anonymisierung mit schweizer KI

Alternativ kann die Anonymisierung und Nutzung der KI auch ausschliesslich über einen Agenten in der Schweiz erfolgen.

- **Teams-Modul**

Mit dem Teams-Modul lassen sich einfache KI-Chats in Microsoft Teams persönlich, wie auch innerhalb einer Gruppe nutzen. Der HIBot kann damit direkt aus einem Teams-Chat oder -Kanal angesprochen werden. Aus Datenschutzgründen werden dabei bestehende Inhalte aus dem Chat oder Kanal nicht an die KI übermittelt.

- **Individuelle Wissensdatenbank**

In der individuellen Wissensdatenbank können eigene Dokumente hochgeladen und den Agenten als zusätzliche Ressource zur Verfügung gestellt werden. Hier haben Sie die volle Kontrolle über die Informationen, auf welche der Agent zugreifen kann.

Apps

- **PDF zusammenfassen**

Häufige Anwendungsfälle, wie das Zusammenfassen eines Dokuments oder die Beantwortung inhaltlicher Fragen, werden als App angeboten. Apps erleichtern den Umgang mit der KI für wiederkehrende Aufgaben durch strukturierte Workflows – geführt und reproduzierbar.

- **Bildbearbeitung**

Dieser digitale Assistent erstellt, analysiert und bearbeitet Bilder. Er ist zum Beispiel in der Lage, Hintergründe zu entfernen, Bilder zuzuschneiden oder Filter anzuwenden.

Personalisierung und Plattformverfügbarkeit

- **Personalisierung**

Die Benutzeroberfläche lässt sich individuell anpassen. Nutzer können zwischen hellem und dunklem Modus wählen oder die automatische Anpassung an die Systemeinstellungen aktivieren. Verschiedene Themes ermöglichen eine weitere Personalisierung des Arbeitsumfelds. Ferner können der Schreibstil des Bots und persönliche Agenten-Favoriten festgelegt werden.

- **Plattformverfügbarkeit**

Die Software ist sowohl für Windows als auch für macOS verfügbar und bietet auf beiden Plattformen die volle Funktionalität.

Administration

Ein Admin-Portal stellt Administratoren umfangreiche Informationen zur Nutzung des HIBots zur Verfügung. Statistiken zeigen den Einsatz auf, wodurch Sie die Nutzungsgebühren jederzeit im Griff haben. Zusätzliche Nutzungseinheiten können direkt im Admin-Portal erworben werden. Des Weiteren kann der HIBot ganz einfach nach Ihren Bedürfnissen mit Agenten, Modulen oder Apps erweitert werden.

Datenschutz «made in Switzerland»

Der HIBot ist «swiss made software», nutzt konsequent KI-Infrastruktur innerhalb der Schweiz und der EU und erfüllt damit höchste Anforderungen an Datenschutz und Compliance.

Gestalten Sie den HIBot mit

Uns interessiert beispielsweise welches Fachwissen Ihre Agenten mitbringen sollen oder bei welchen wiederkehrenden Aufgaben Sie sich eine digitale Assistenz zur Unterstützung wünschen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



RETO NOTTER, FINANZVERWALTER,
Stadtverwaltung Solothurn

AUTOR:
Susanne Gassmann

Neue Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Solothurn

Die Stadt Solothurn gilt als eine der schönsten Barockstädte der Schweiz. Sie liegt idyllisch an der Aare und ist mit knapp 17'000 Einwohnerinnen und Einwohnern ein kulturelles Zentrum mit einer lebendigen Gastronomie- und Kulturszene.

2025 startete unsere Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Solothurn. Mit Reto Notter, Finanzverwalter der Stadtverwaltung, durften wir dieses spannende Interview führen.

Wenn Sie an die Zeit vor der Zusammenarbeit mit der Hürlimann Informatik zurückdenken: Wie würden Sie die damalige Ausgangssituation beschreiben?

Unsere bisherige Gemeindeverwaltungssoftware hatte das Ende ihres Lebenszyklus erreicht. Anfang 2024 haben wir deshalb eine Submission für eine neue Lösung gestartet.

Welche Herausforderungen standen für Sie im Vordergrund, und welche Ziele wollten Sie mit einer neuen Lösung erreichen?

Unser Ziel war eine zukunftsfähige Gemeindesoftware, die die Bedürfnisse der Einwohnergemeinde Stadt Solothurn umfassend abdeckt. Besonders wichtig war uns eine integrierte Lösung aus einer Hand mit einem hohen Integrationsgrad über alle Fachbereiche hinweg. Zentrale Anforderungen betrafen insbesondere die Einwohnerkontrolle sowie die Finanzverwaltung. Gleichzeitig benötigten wir wieder eine moderne Software. Ein weiterer entscheidender Punkt war für uns eine möglichst vollständige und saubere Datenmigration aus dem bestehenden System.

Was hat Sie damals überzeugt, sich für HISoft zu entscheiden und die Lösung bei uns in der HI Cloud zu betreiben?

Zu Beginn haben wir primär einen Inhouse-Betrieb ge-

prüft, während Outsourcing-Varianten optional in Betracht gezogen wurden. Parallel dazu stand ein Wechsel unseres IT-Providers an, weshalb wir beide Projekte eng aufeinander abstimmen mussten. Mit der Zeit zeigte sich, dass die Einführung der neuen Gemeindeverwaltungssoftware zeitlich vor dem Providerwechsel erfolgen würde. Dadurch wären ein Betrieb beim neuen Provider sowie die damit verbundenen Risiken schwer planbar gewesen. In der Folge rückten die Outsourcing-Varianten stärker in den Fokus. Der Gemeinderat entschied schliesslich, die Gemeindeverwaltungssoftware HISoft unterjährig im Jahr 2025 einzuführen.

Wie hat HISoft Ihre täglichen Abläufe und die Geschäftsprozesse verbessert oder erleichtert?

Wir verfügen wieder über eine moderne Gemeindeverwaltungssoftware. Besonders hervorheben möchten wir den Support: Für jeden Bereich gibt es eine feste Ansprechperson, und Anfragen werden schnell bearbeitet. Gleichzeitig konnten wir unsere Geschäftsprozesse effizienter gestalten, beispielsweise durch den Kreditorenworkflow.

Wenn Sie an die Qualität, Zuverlässigkeit und Benutzerfreundlichkeit unseres Produkts und unserer Services denken: Wie würden Sie diese aus Ihrer Erfahrung heraus beurteilen?

Der positive Eindruck aus der Offertpräsentation wurde bestätigt. Wir sind mit HISoft sehr zufrieden. Ein grosser Vorteil für uns ist die direkte Zusammenarbeit ohne klassisches Ticketing-System. Mit den direkten



Stadt Solothurn

Ansprechpersonen sind wir nahe am Anbieter, Anliegen werden rasch aufgenommen und gemeinsam entwickelt – auch im Hinblick auf Produktverbesserungen.

Welche Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit der Hürlimann Informatik würden Sie anderen Gemeinden oder Unternehmen weitergeben?

Wir fühlen uns ernst genommen und erleben die Zusammenarbeit als partnerschaftlich und lösungsorientiert. Die Mitarbeitenden der Hürlimann Informatik verfügen über ein sehr gutes Verständnis der Anforderungen von Gemeindeverwaltungen und können diese gezielt in der Software abbilden.

Wie stellen Sie sich die weitere Zusammenarbeit mit der Hürlimann Informatik vor und welche Erwartungen haben Sie an uns? Können Sie sich vorstellen, weitere Produkte der Hürlimann Informatik einzusetzen?

Wir wünschen uns, dass die gute Zusammenarbeit so weitergeführt wird. Gleichzeitig erwarten wir, dass HISoft kontinuierlich weiterentwickelt wird und langfristig eine moderne Lösung bleibt, die die Anforderungen einer Gemeindeverwaltung zuverlässig abdeckt. Wir sind zurzeit an der Evaluation eines weiteren Produkts der Firma.

Abschliessend interessiert uns, welche zentralen Herausforderungen Sie für Ihre Stadtverwaltung in den kommenden fünf Jahren sehen.

Eine der grössten Herausforderungen werden die weitere Digitalisierung und die Automatisierung von Prozessen sein. Es steht uns eine spannende Entwicklung bevor, in der es entscheidend ist, dass Gemeindeverwaltungen mit den technologischen Veränderungen Schritt halten.

HIZentro – das neue Reservations- und Objektverwaltungssystem

Mit HIZentro präsentieren wir die komplett überarbeitete Version unseres Reservations- und Objektverwaltungssystems – Release 2026. Die neue Plattform wurde technisch und funktional modernisiert und bietet eine zeitgemässe, effiziente und benutzerfreundliche Lösung für die Verwaltung von Räumen, Geräten und Dienstleistungen.

AUTOR:

Astrid Bachmann

Ein Blick auf die Weiterentwicklung von HIZentro

Wie bei all unseren Produkten investieren wir kontinuierlich in die Modernisierung unserer Anwendungen. Mit dem Release 2026 haben wir HIZentro jedoch konsequent weiterentwickelt: Die Benutzerfreundlichkeit wurde erhöht, Abläufe wurden vereinfacht und zahlreiche Kundenwünsche direkt umgesetzt. Ziel war es, den administrativen Aufwand zu reduzieren und gleichzeitig mehr Möglichkeiten für individuelle Anpassungen zu schaffen.

Die neue Version basiert auf modernen Webtechnologien, verfügt über ein aktualisiertes UI und vereint alle Funktionen in einer zentralen, leistungsfähigen Anwendung. Bestehende Kunden arbeiten damit bereits erfolgreich im produktiven Betrieb.

Dank der neuen Architektur bietet HIZentro mehr Flexibilität: Preisformeln, Vorlagen, Berechtigungen, Sichtbarkeiten, Objektstrukturen und Prozesse lassen sich individuell konfigurieren und optimal an die organisatorischen Anforderungen von Gemeinden und Schulen anpassen.

Technische Modernisierung und neue Architektur

Die Komponenten der Web-Applikation HIZentro wurden umfassend aktualisiert. Die Benutzeroberfläche wurde verfeinert und präsentiert sich jetzt übersichtlicher und intuitiver. Gleichzeitig ist das System technisch so aufgebaut, dass individuelle Abläufe und spezifische Strukturen von Gemeinden und Schulen – von Berechtigungen über Objektstrukturen bis hin zu Preisformeln und Prozessen – abgebildet werden können.

Funktionserweiterung für professionelle Ressourcenverwaltung

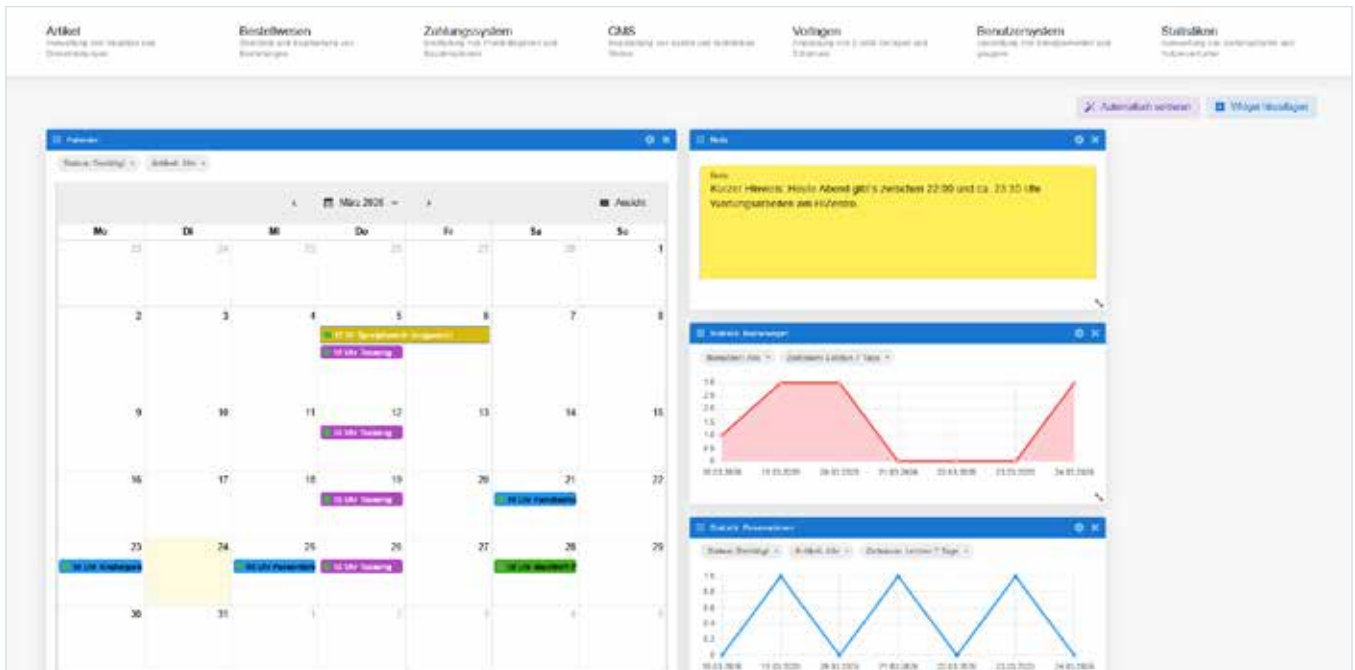
Ein besonderes Augenmerk lag auf der Erweiterung der administrativen Werkzeuge. Mit dem neuen Preisformel-Konfigurator können auch komplexe Tarifmodelle abgebildet werden – ein grosser Vorteil insbesondere für Gemeindeverwaltungen und Schulen.

Die Integration in bestehende Systeme wie HISoft (Adressen und Fakturen) oder Microsoft 365 automatisiert zahlreiche Prozesse, was den manuellen Aufwand reduziert.

Administratoren profitieren von einem flexibel anpassbaren Dashboard, dessen Widgets nach Bedarf ausgewählt und platziert werden können. So lassen sich etwa Reservationen, Bestellungen, Notizen, Kalender oder Statistiken übersichtlich darstellen – genau so, wie es für die jeweiligen Anforderungen am hilfreichsten ist.

Ferner ermöglichen Eigenschaftenvorlagen die Erstellung neuer Filter auf der Startseite der Anwenderinnen und Anwender, sodass diese gezielt nach relevanten Kriterien suchen können.

Die Sichtbarkeit von Buchungen kann innerhalb von Gruppen flexibel gesteuert werden. Vorlagen lassen sich individuell anpassen, und Tabellen bieten neu umfangreiche Filter-, Listen-, Sortier- und Suchfunktion. Gespeicherte Suchprofile erleichtern die tägliche Arbeit zusätzlich, indem sie gleich beim Öffnen der Liste den passenden Überblick schaffen.



Die globale Suche steht neu systemweit zur Verfügung und erweitert die Möglichkeiten, Informationen schnell zu finden – unabhängig davon, in welcher Tabelle oder welchem Modul man sich befindet.

Die wichtigsten Neuerungen

- **Microsoft 365 Integration**
Bestätigte Reservierungen für Dienstleistungen erscheinen automatisch im Outlook-Kalender der zuständigen Person, und Outlook-Termine blockieren die Verfügbarkeit im Buchungssystem.
- **Dashboard für Administratoren**
Individuell anpassbar mit Widgets für einen schnellen Überblick.
- **Erweiterte Such- und Filterfunktionen**
Für Gäste und Administratoren.
- **Preisformel Konfigurator**
Für komplexe und flexible Tarifstrukturen.
- **Erweiterte Statistiken und Auswertungen**
Für Planung, Controlling und Transparenz.
- **Verbesserte Sichtbarkeitssteuerung**
Buchungen werden gruppenbasiert sichtbar.
- **Flexible Vorlagenverwaltung**
Vorlagen lassen sich anpassen und mit den für die Kundschaft wichtigen Informationen ergänzen.
- **Erweiterte Einstellungen für Intervalle**
Präziser konfigurierbar für Sporthallen, Musikzimmer, Sitzungszimmer, Infrastrukturvermietungen oder Geräteverleih.
- **Vereinfachte Erfassung von Öffnungszeiten**
Deutlich einfachere Erfassung der Öffnungszeiten durch neue Eingabelogik.

- **Individuell anpassbare Benachrichtigungen**
Zielgruppenoptimierte Kommunikation je nach Buchungsart und Prozess.
- **Artikel verknüpfen**
Ermöglicht Abhängigkeiten zwischen Materialien, Objekten oder Zusatzleistungen.
- **Dokumente pro Objekt hinterlegen**
Beispielsweise Inventarlisten, Checklisten oder Nutzungsreglemente – direkt aus HIZentro ausdrückbar.
- **«Tour starten» – geführte Einführung in Neuerungen**
Helfen dabei, neue Funktionen schneller zu verstehen und produktiv einzusetzen.

Vorteile für Nutzer, Einwohner und Vereine

- Online buchen – jederzeit und von überall
- Übersicht über alle verfügbaren Termine
- Einfache Umbuchungen
- Serienbuchungen für Vereine
- Buchungen auch ohne Benutzerkonto
- Kreditkartenzahlung möglich
- Sichtbarkeit der Termine untereinander möglich (z.B. für Vereine)

Bereit für die Zukunft

Bestehende Kunden wurden bereits erfolgreich auf die neue Version migriert und setzen HIZentro im Alltag produktiv ein. Starten auch Sie in die moderne, zentrale und digitale Ressourcenverwaltung der nächsten Generation.

Zentral. Einfach. Buchen.

Modern Workplace – effizient, sicher, zukunftsorientiert

Die Arbeitswelt ist im Wandel, denn die Digitalisierung verändert unsere Art, zu arbeiten, nachhaltig. Klassische Client-Server-Anwendungen werden zunehmend durch webbasierte Lösungen ersetzt. Gleichzeitig gewinnt Remote Work immer mehr an Bedeutung. Unternehmen stehen daher vor der Herausforderung, ihre IT-Infrastruktur entsprechend anzupassen.

AUTOR:
Martin Geissbühler



Mehr Sicherheit in einer vernetzten Welt

Mit der zunehmenden Nutzung von Cloud- und Webanwendungen steigen die Anforderungen an die IT-Sicherheit. Unsere Lösungen schützen sensible Daten – unabhängig vom Standort – und ermöglichen sicheres Arbeiten im Homeoffice und unterwegs.

Zero-Trust-Ansätze sorgen für maximale Zugriffssicherheit, während eine kontinuierliche Überwachung Bedro-

hungen frühzeitig erkennt. So schaffen wir eine vertrauenswürdige Basis für moderne Arbeitsumgebungen.

Vorteil: Ein ganzheitliches Sicherheitskonzept schützt Ihr Unternehmen vor modernen Cyberbedrohungen.

KI-gestützte Produktivität mit Copilot

Moderne Arbeitsplätze profitieren von intelligenter Unterstützung durch KI – Copilot macht den Unterschied. Die

Technologie automatisiert Texterstellung und Datenanalysen, entlastet bei Routineaufgaben und beschleunigt Entscheidungsprozesse. Teams arbeiten effizienter zusammen, unterstützt durch kontextbezogene Vorschläge und smarte Funktionen. Copilot integriert sich nahtlos in bestehende Arbeitsumgebungen und hebt die Produktivität auf ein neues Niveau. Technologische Basis: Leistungsfähige Systeme mit Copilot+ CPUs ermöglichen eine direkte lokale KI-Verarbeitung – schnell, sicher und unabhängig von der Cloud.

Vorteil: eine höhere Produktivität bei gleichzeitig reduzierter Arbeitsbelastung.

Neue Anforderungen an Arbeitsstationen

Der Wechsel zu webbasierten Anwendungen und KI-gestützten Tools verändert die Anforderungen an moderne Arbeitsstationen deutlich. Endgeräte benötigen heute mehr Rechenleistung und eine optimierte Performance für Browser- und Cloud-Lösungen. Gleichzeitig wird die direkte Unterstützung von KI-Funktionen auf dem Gerät immer wichtiger. Energieeffizienz und hohe Mobilität sorgen dafür, dass die Mitarbeitenden auch unterwegs produktiv bleiben.

Flexibles Arbeiten – überall und jederzeit

Flexibles Arbeiten ist heute ein fester Bestandteil moderner Arbeitswelten und ermöglicht produktives Arbeit

überall und jederzeit. Mitarbeitende profitieren von ortsunabhängigem Arbeiten, was Zufriedenheit und Effizienz spürbar steigert. Gleichzeitig verbessert sich die Work Life Balance durch mehr Freiheit in der Gestaltung des Tages. Unternehmen schaffen damit eine Arbeitsumgebung, die den Zugriff auf alle wichtigen Ressourcen mobil und sicher erlaubt.

Vorteil: maximale Flexibilität bei gleichbleibend hoher Sicherheit und Performance.

Ihr Weg zum Modern Workplace

Nutzen Sie die Chancen der digitalen Transformation und rüsten Sie Ihren Arbeitsplatz mit einem Copilot+ PC (40+ TOPS Neuralprozessoren) aus. Dieser ermöglicht die lokale Ausführung von KI-Aufgaben wie Echtzeitübersetzungen, Bildgenerierung und intelligenter Suche.

Fazit

Moderne Arbeitsstationen sind ein zentraler Baustein für einen leistungsfähigen und sicheren Arbeitsplatz.



Multifunktionsgeräte von HP

Multifunktionsdrucker – Geräte, die drucken, scannen und kopieren können – sind heute ein echtes Sicherheitsrisiko. Sie sind oft schlecht geschützt und können für Angreifer deshalb als Eingangspunkt (Einfallstor) ins Firmennetzwerk dienen. Das passiert zum Beispiel, wenn Passwörter zu schwach, die Gerätesoftware (Firmware) veraltet oder Netzwerkeinstellungen falsch konfiguriert sind.

AUTOR:

Martin Geissbühler

Wenn Daten nicht richtig geschützt sind, können Angreifer Druckaufträge oder gescannte Dokumente abfangen oder sogar auf die im Gerät gespeicherten Dateien zugreifen.

Besonders gefährlich sind veraltete Softwarestände (ungepatchte Firmware). Diese enthalten oft bekannte Sicherheitslücken, die von Angreifern gezielt und teilweise automatisiert ausgenutzt werden. Auch falsch eingerichtete Geräte oder ältere Modelle (Legacy-Geräte) stellen ein Risiko dar. Sie können dazu führen, dass Zugangsdaten gestohlen werden (Credential-Diebstahl) oder Unbefugte Zugriff erhalten. Dadurch können sich Angreifer leichter im gesamten Netzwerk ausbreiten.

Die neue Version von HP FutureSmart bringt hier deutliche Verbesserungen. Sie bietet optimierte Scan-Funktionen, höhere Sicherheit und lässt sich gut in moderne Cloud-Dienste (Online-Dienste) integrieren. Ausserdem wurden die Diagnose- und Wartungsfunktionen erweitert, sodass die Geräte einfacher und zuverlässiger betrieben werden können

HP Wolf Security

Mit HP Wolf Security werden Multifunktionsgeräte besonders gut geschützt. Diese Lösung nutzt hardwarebasierte Sicherheitsmechanismen, die sich im Ernstfall sogar selbst reparieren können. Beim Einschalten überprüft HP Sure Start automatisch die grundlegende Gerätesoftware (BIOS). Wird eine Manipulation erkannt, stellt das System selbstständig wieder eine sichere Originalversion («Golden Copy») her.

Während des Betriebs überwacht die Funktion Run Time Intrusion Detection den Gerätespeicher und die Firmware permanent. Erkennt sie einen Angriff, wird automatisch ein sicherer Neustart durchgeführt. Zusätzlich prüft der HP Connection Inspector den Netzwerkverkehr. Verdächtige Verbindungen werden blockiert, damit keine Daten unbemerkt abfließen können.

Ein weiteres Sicherheitsmerkmal ist das Whitelisting. Das bedeutet: Es darf nur geprüfte und digital signierte Software von HP auf dem Gerät ausgeführt werden.

Highlights

- Hoher Schutz vor Cyberangriffen
- Einfache Konfiguration
- Scannen zu OneDrive und SharePoint
- Durchsuchbare PDF-Dokumente
- Einlesen/Speichern als Word, Excel und PowerPoint
- Attraktiver Preis im Fullservice (all inclusive)



Neue Mitarbeitende

Herzlich willkommen.

AUTOR:

Tamara Bühlmann



Anamaria Stijepic
Verkaufsunterstützung/
Administration

Bei Hürlimann Informatik
seit 1.1.2026

Was motiviert dich, täglich Vollgas für deine Kunden und die Hürlimann Informatik zu geben?

Mich motiviert es, Abläufe effizient zu gestalten und die Hürlimann Informatik zu unterstützen. Besonders schön ist es, wenn die Kunden zufrieden sind und die Firma dadurch erfolgreich ist – dann weiss ich, dass meine Arbeit wirklich etwas bewegt.

Welche Sportarten betreibst du aktiv, bei welchen schaust du gerne zu?

Ich gehe sehr gerne in die Natur – beim Wandern oder bei Spaziergängen tanke ich frische Luft und Energie. Gerne schaue ich Sport im Fernsehen und diskutiere gemeinsam mit meiner Familie leidenschaftlich über die verschiedenen Sportarten.

Sicherheit

Kundenevent der Hürlimann Informatik

17. September 2026

Es erwarten Sie auch dieses Jahr ein Rahmenprogramm, spannende Referate sowie Trends und Prognosen rund um das Thema Sicherheit.

Reservieren Sie sich diesen Tag bereits heute. Weitere Infos und die Einladung folgen zeitnah. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

P.P.

CH-8912
Obfelden

B-ECONOMY



Hürlimann Informatik AG

Bachstrasse 39

8912 Obfelden

+41 56 648 24 48

info@hi-ag.ch

www.hi-ag.ch

